



Schmelzer will mit dem Puma durch die grüne Hölle. Foto: pv

24 Stunden Rennen

Ralf Schumacher fährt für MS-Race

■ **Region.** 24 Stunden durch die grüne Hölle der Nordschleife – das ist unvergesslich und einmalig. Das härteste, größte und spektakulärste Langstreckenrennen der Welt bietet Emotionen pur: Die Teams hetzen im Sekundenabstand um den über 25 km langen Kurs, immer haarscharf an der Haftgrenze. Vom 29. Mai bis zum 1. Juni findet das diesjährige 31. internationale 24-Stunden-Rennen auf der Nordschleife des Nürburgrings statt. Unter den 600 Fahrern und über 220 Teams wird auch in diesem Jahr wieder die erfolgreiche Mannschaft des Müllerschön-Schmelzer Racing Teams (Westernach/Jagsthausen) mit dem speziell für Langstreckenrennen aufgebauten Ford Puma in der Eifel anzutreffen sein. Oberstes Ziel ist, wie schon in den vergangenen Jahren, die 24 Stunden heil zu

durchstehen und der Belastung für Rennwagen, Fahrer und Team stand zu halten. Natürlich wird auch wieder eine gute Platzierung angestrebt, das heißt den 3. Platz von 2002 zu halten oder sogar zu verbessern. An diesem verlängerten Rennwochenende werden 10 Rennen stattfinden mit der Krönung des 24-Stunden-Rennens am Samstag und Sonntag. Am Samstag werden die vier Fahrer Frank Aust (Rietberg), Sven Panowitz (Magstadt) und Ralf Schumacher (Wiedenbrück) sich mit voller Konzentration und Belastungsfähigkeit unter Beweis stellen. Denn in der grünen Hölle zählt fahrerisches Können am Ende mehr als pure Motorkraft. Packende Zweikämpfe und begeisternde Überholmanöver sind dabei garantiert. Weitere Informationen unter www.ms-race.de.
WoB